

# Stellungnahme Bergahorn mit Riss im Wiesgarten Landessonderschule Mariatal



## Auftraggeber:

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung Hochbau  
Dipl.-Ing. Benjamin Schaber, BSc  
Herrengasse 3  
6020 Innsbruck

**ÖSTERREICHISCHE BUNDESFORSTE AG**  
DI (FH) Andreas Schweiger  
Dienstleistungen  
Pummergeasse 10 - 12  
3002 Purkersdorf

### **Untersuchungsmethode:**

Visuelle Baumüberprüfung gemäß Ö-Norm L1122

Zeitpunkt Befunderhebung: 11.10.2023

Gutachter: DI (FH) Andreas Schweiger  
Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung

### **Grunddaten**

Arbotag: 127902

Baumart: Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*)

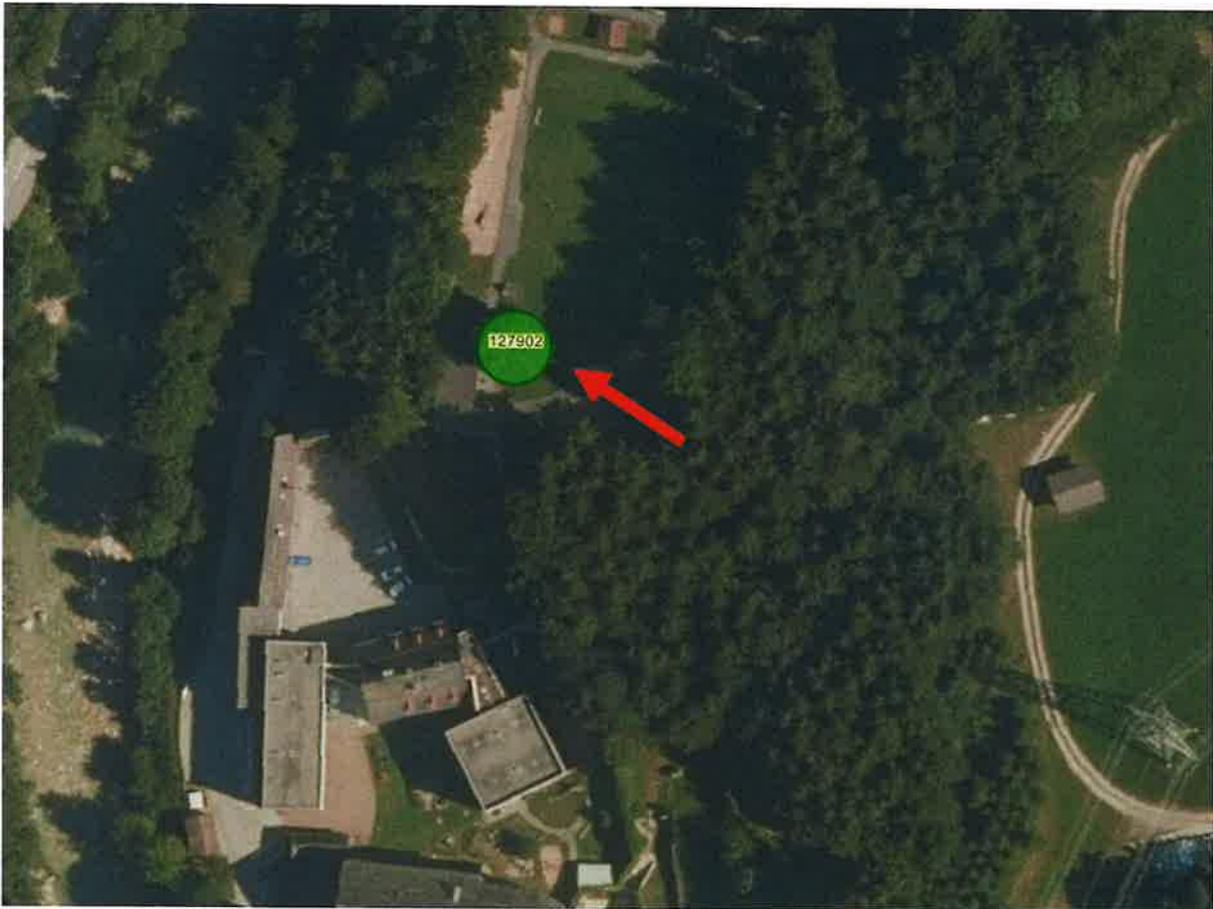
Höhe: 24 m

Kronendurchmesser: 14 m

Stammumfang: 282 cm

Kronenansatz: 4 m

### **Fotodokumentation**



Standort des Bergahorns im Wiesgarten der Landessonderschule Mariatal.



Habitus und Standort des Bergahorns im Wiesgarten.



Akuter Riss, der sich längs, mitten durch den Stamm zieht.



Akuter Riss, der sich längs, mitten durch den Stamm zieht.



Schwarzes Pilzgeflecht (Myzel) des Brandkrustepilzes (*Kretzschmaria deusta*).



Pilzfruchtkörper des Brandkrustenpilzes (*Kretzschmaria deusta*).

### **Maßnahmenempfehlung:**

Aufgrund der visuellen Baumüberprüfung gemäß Ö-Norm L1122 werden folgende Maßnahmen empfohlen:

- **Einbau einer statischen Stahlseilsicherung in zwei Ebenen. Siehe Skizze.**  
Dimensionierung des Stahlseils: 12 mm, oder stärker  
Die erste Kronensicherung laut Skizze direkt über dem Zwiesel.  
Die zweite Kronensicherung laut Skizze im 3er Verbund in circa 6 m Höhe.
- Jährliche Baumkontrolle laut ÖNORM L1122

**Begründung:** Es handelt sich um einen schönen, vitalen Bergahorn, der den Wiesgarten durch seine Gestalt prägt. Durch die eingebaute Stahlseilsicherung kann der Baum noch länger, - Schätzung: 5 bis 15 Jahre -, erhalten bleiben.

Der vorhandene Riss im Zwiesel weist eine Länge von rund 3 m auf. Im Riss ist eine Holzersetzung durch das Pilzmyzel des Brandkrustenpilzes zu erkennen. Im Weiteren wurden auch Pilzfruchtkörper vom Brandkrustenpilz am Boden gefunden. Bei diesem Pilz handelt es sich um einen aggressiven, holzersetzensden Pilz.

**Im derzeitigen Zustand ist der Baum NICHT bruchsicher. Es geht eine akute Gefährdung vom Baum aus. Der Garten muss bis zum Einbau der Kronensicherungen gesperrt bleiben.**

Eine Fällung wird nicht empfohlen, da der Bergahorn noch einige Jahre erhalten werden kann.

Im Weiteren wird von einer Verbolzung des Stammes mit Stahlgewindestangen abgesehen, da durch die Bohrungen der Befall und die Holzersetzung durch den Brandkrustenpilz beschleunigt wird. Der Einbau einer statischen Stahlseilsicherung in zwei Ebenen wird als ausreichend erachtet.

Auszug aus der Ö-Norm L1122: Baumkontrolle und Baumpflege:

#### A.1.2 Bruchlasten für nicht verletzungsfrei einbaubare Kronensicherungen/Kronenverankerungen

In **Tabelle A.3** werden die Regelwerte für Stahlgewindestangen und Drahtseile bei Kronenverankerungen beschrieben.

**Tabelle A.3 — Regelwerte für Stahlgewindestangen und Drahtseile bei Kronenverankerungen**

Durchmesser des Astes/des Stämmchlings zurzeit des Einbaus, gemessen an der Basis	Durchmesser der Stahlgewindestangen	Durchmesser der Drahtseile
über 20 cm bis 30 cm	16 mm	8 mm
über 30 cm bis 50 cm	18 mm	10 mm
über 50 cm bis 90 cm	20 mm	12 mm

Beträgt der Stamm-/Astdurchmesser weniger als 20 cm bzw. mehr als 90 cm, müssen Maßnahmen nach den Erfordernissen des Einzelfalles getroffen werden.



## Brandkrustenpilz

**Lateinischer Name**  
*Kretzschmaria deusta = Ustulina deusta*

**Wirt**  
Besonders an Buche, Linde, Ahorn, Rosskastanie, Hainbuche, zudem Esche, Platane, Birke, Pappel, Weide, Ulme, Eiche, Tulpenbaum

**Beschreibung**  
Junge Fruchtkörper haben eine graue mehrlartige Oberseite und sind weiß berandet; im Alter sind sie schwarz, krustenförmig, höckerig und wirken leicht aufgeblasen

**Besonderheiten**  
Spröde Kruste, die man mit dem Finger leicht eindrücken kann (knackendes Geräusch). Weißlich-helle, gräuliche, frische Fruchtkörper unterscheiden sich deutlich von alten, dunkel schwarzen Fruchtkörpern.

**Verwechslungsmöglichkeiten**  
*Hyphoxylon*-Arten, die jedoch kleiner sind.

**Holzabbau und Bedeutung (incl. WF, BF, Parasit, Saprophyt)**  
Weißfäule, Moderfäule im Holzzylinder des Stammes aufsteigend, bleibt oft bis zum unvermittelten Umstürzen unerkannt. Bäume versagen im unteren Stammbereich; Kalluswülste oftmals das einzige Zeichen einer vorhandenen Holzzersetzung; Kompensationswuchs an der Buche deutlich sichtbar, nicht an Ahorn und Linde.

Auszug aus: „Holz zerstörende Pilze“ vom Bundesforschungsinstitut für Wald zum Brandkrustenpilz.

Mieming, der 11.10.2023



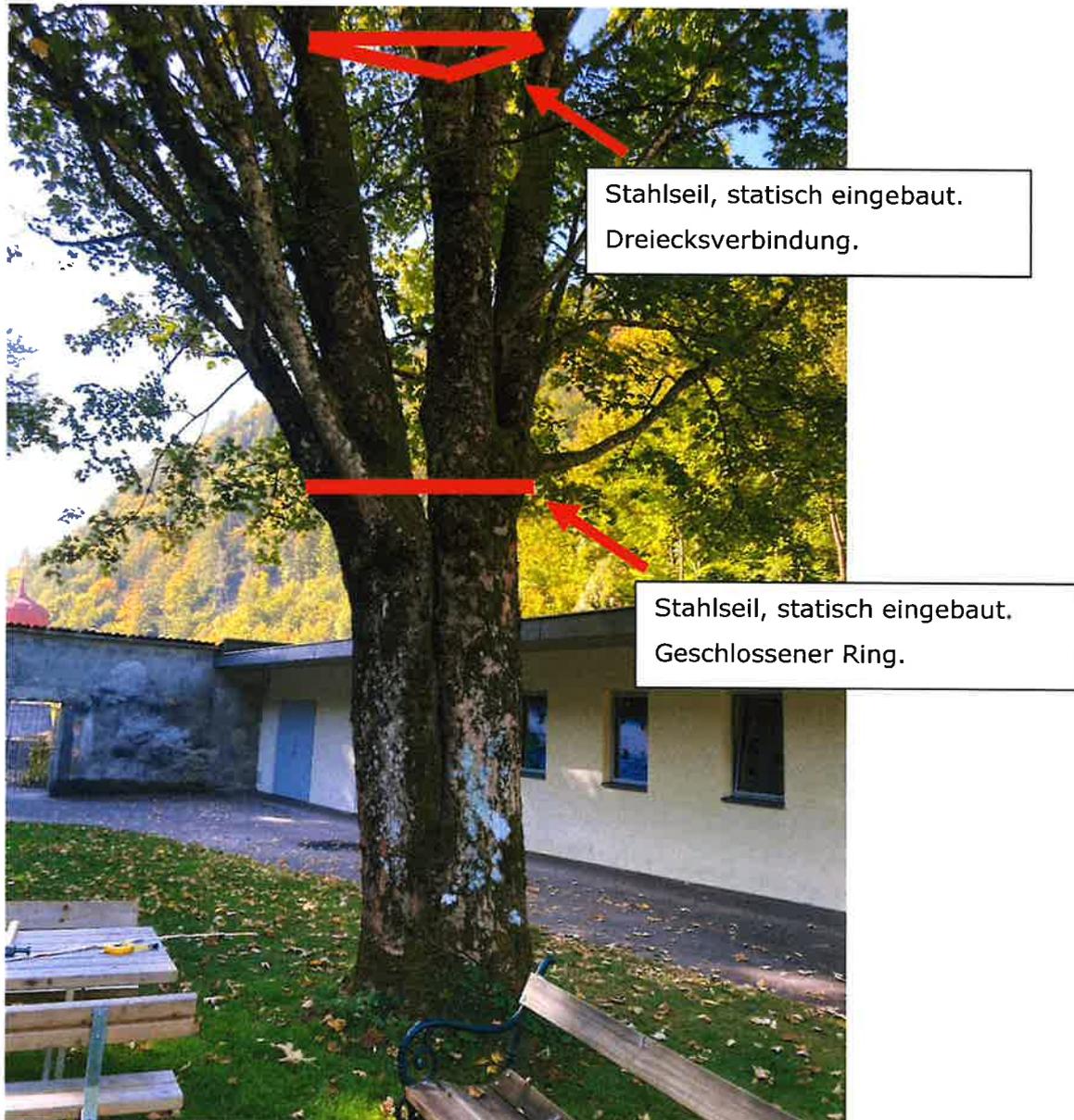
DI (FH) Andreas Schweiger  
Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung

### Skizzierung: Einbau einer statischen Stahlseilsicherung in zwei Ebenen

Dimensionierung des Stahlseils: 12 mm, oder stärker

Die erste Kronensicherung direkt über dem Zwiesel.

Die zweite Kronensicherung im 3er Verbund in circa 6 m Höhe.



Von einer Verbolzung des Stammes mit Stahlgewindestangen wird abgesehen, da durch die Bohrungen der Befall und die Holzersetzung durch den Brandkrustenpilz beschleunigt wird. Der Einbau einer statischen Stahlseilsicherung in zwei Ebenen wird als ausreichend erachtet.